

BEBAUUNGSPLAN SUTTROP NR. 2

Vermessungsverwaltung

Kreis Lippstadt

Gemarkung und Gemeindebezirk Suttrop

Abzeichnung der Flurkarte

Flur 10 - Maßstab 1:500
(Neukartierung)

ALLG. WOHNGEBIET (WA)

Zahl der Vollgeschosse bis 2 (Höchstgrenze)
 Grundflächenzahl 0,4 (1- und 2-Gesch.)
 Geschossflächenzahl 1-Geschosig = 0,4
 2- " = 0,7

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Verfügung des
 Landkreises Lippstadt - Katasteramt - vom 11. Aug. 1964

Liste B Nr. 11/64
 Gebühr: 210,60 DM, - Geb. B. I.A. Nr. 1701/64

Ausgefertigt: Lippstadt, den 11. Aug. 1964

Landkreis Lippstadt
 Der Oberkreisdirektor
 - Katasteramt -



Es wird bescheinigt, dass die Darstellung
 des gegenwärtigen Zustandes richtig und
 die Festlegung der Baulinien geometrisch
 eindeutig ist (Höhen ausgenommen).
 Landkreis Lippstadt Katasteramt
 LIPPSTADT, DEN 6. Febr. 1967

Kreisobervermessungsamt
 J. Jöhle

Dieser Plan ist gemäß § 10 des BBauG
 vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 4
 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-
 Westfalen vom 21.10.1952 (GS NW S. 167)
 von der Gemeindevertretung am 24. APR. 1967
 als Satzung beschlossen.
 Suttrop, den 24. APR. 1967

Bürgermeister
 Schriftführer
 Ratmitglied

Dieser Plan als Entwurf, einschl.
 der Begründung, hat gemäß
 § 2(6) BBauG vom 22.12.1966
 bis 24. 1. 1967 offengelegen.
 Suttrop, den 25. JUNE 1967

Bürgermeister
 Schriftführer
 Ratmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11
 des BBauG mit Verfügung vom
 14. 6. 67 genehmigt worden.

Arnsberg, den 16. 6. 1967
 Regierungspräsident
 Schriftführer

Dieser mit Verfügung vom
 14. JUNI 1967 genehmigte Bebau-
 ungsplan liegt gemäß § 12 des
 BBauG vom 23. Juni 1960
 (BGBl. I S. 341) während der Dienst-
 stunden im BAUAMT RÜTHEN
 öffentlich aus
 Suttrop, den 2. AUG. 1967

Bürgermeister

Planbearbeitung
 der Oberkreisdirektor
 Abteilung Planung
 Lippstadt, den 26. 7. 1965

Kreisbaudirektor
 Planer

- 2-GEOSCHOSSIGES BAUGEBIET 30° BIS 35° DACHNEIGUNG
 (HÖCHSTGRENZE)
- FIRSTRICHTUNG ZWINGEND
- PLANGEBIET
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- ZWINGENDE BAULINIE
- BAUGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHE
- G GARAGEN (FLACHDACH ZULÄSSIG)
- T TRAFOSTATION
- P PARKPLÄTZE
- GRÜNFLÄCHE (NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE)
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- SICHTDREIECK AN KLASSIFIZIERTEN STRASSEN
 (VON ALLEN SICHTBEHINDERNDEN ANLAGEN AB 70 CM,
 ÜBER O.K. FAHRBAHN FREIHALTEN)
- ORTSDURCHFARTSGRENZE

Beglaubigter Auszug

Der Regierungspräsident 577 Arnsberg, den 14.6.1967
 Gesch.-Z.: 34.3.-54-c1/173/67

An den
 Amtsdirektor

in RÜTHEN

Über den Oberkreisdirektor
 in LIPPSTADT

Betr.: Bebauungsplan Nr. 2 "Cramer-Siedlung"
 der Gemeinde Suttrop

Bezug: Ihr Bericht vom 8.5.1967/622-c1 Nr. 15
 Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I
 S. 341) genehmige ich hiermit den von der Gemeindever-
 tretung am 24.4.1967 als Satzung beschlossenen Bebau-
 ungsplan (Nr. 2) der Gemeinde Suttrop.

1. Auflagen:

1.1. Die Garagen auf den Flurstücksgrenzen sind zu
 streichen.

Begründung:

Nach dem Urteil des B. VerwG vom 5.10.1965 ist die Er-
 richtung von Garagen im Bauw. nicht allgemein zuläs-
 sig. Für die Entscheidung kommt es unverändert auf § 13
 (4a + 5) B. BauG an. Nach ständiger Rechtsprechung ist
 für jeden Einzelfall zu prüfen, ob die Ziele der B. BauG
 nicht oder nur mit Schwierigkeiten erreicht werden
 können. Nur in solchen Fällen wäre die Errichtung von Ga-
 ren im Bauw. zulässig. Ich weise auf meine Rd. Verfg.
 vom 31.3.1967 - 34.3.1-54-c1 hin.

Hinweise:

Im Auftrag
 gez. Neugebauer

Rüthen, den 18. Juli 1967
 Die Richtigkeit des vorstehenden Auszuges
 aus der Genehmigungsverfügung des Regierungs-
 präsidenten wird hiermit beglaubigt.

Der Amtsdirektor:
 Im Auftrag:



Handwritten signature

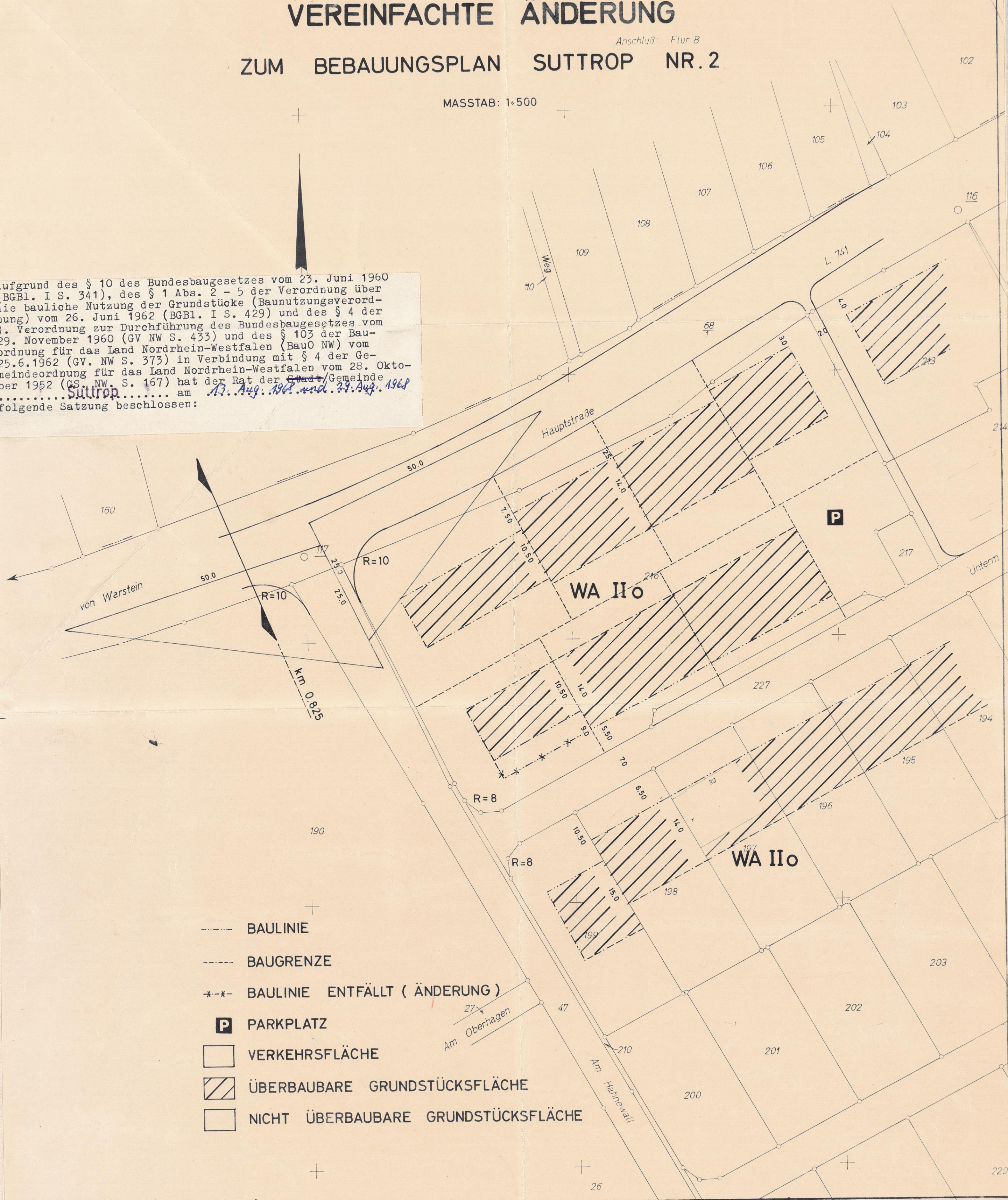
VEREINFACHTE ÄNDERUNG

Anschluß: Flur 8

ZUM BEBAUUNGSPLAN SUTTROP NR. 2

MASSTAB: 1:500

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), des § 1 Abs. 2 - 5 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) und des § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV NW S. 433) und des § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 25.6.1962 (GV. NW S. 373) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt/Gemeinde Suttrop am 13. Aug. 1968 und 29. Aug. 1968 folgende Satzung beschlossen:



- BAULINIE
- BAUGRENZE
- *-* BAULINIE ENTFÄLLT (ÄNDERUNG)
- P** PARKPLATZ
- VERKEHRSFLÄCHE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

DIE PLANUTERLAGE ENTSPRICH
DEN ANFORDERUNGEN DES § 1
DER PLANZEICHENVERORDNUNG
VOM 19.1.1965

LIPPSTADT, DEN 12. 9. 1968

J. Pohle
KREISOBERVERMESSUNGSRAT:

DIE FESTLEGUNG DER STÄDTE-
BAULICHEN PLANUNG IST GEO-
METRISCH EINDEUTIG

LIPPSTADT, DEN 12. 9. 1968

J. Pohle
KREISOBERVERMESSUNGSRAT:

DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES
PLANES IST GEMÄSS § 10 DES
BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG
FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTF.
VOM 28.10.1952 (GS. NW. S. 167) VON
DER GEMEINDEVERTRETUNG AM
13. AUG. 1968 / 29. Aug. 1968 ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN

SUTTROP, DEN 1968

[Signature]
BÜRGERMEISTER:

[Signature]
RATSMITGLIED:

[Signature]
SCHRIFTFÜHRER:

PLANBEARBEITUNG:
DER OBERKREISDIREKTOR
ABTEILUNG PLANUNG

LIPPSTADT, DEN 9.8.1968

[Signature]
KREISBAUDIREKTOR:

[Signature]
PLANER: